

Friedhelm-Denninghaus-Preis des Fachverbandes Chinesisch e.V.

Der Fachverband Chinesisch e.V. schreibt in diesem Jahr erstmals den Friedhelm-Denninghaus-Preis für besondere Leistungen in der Förderung des Chinesischunterrichts im deutschsprachigen Raum aus.

Der Preis ist **Prof. Dr. Friedhelm Denninghaus (1928-1994)** gewidmet, der als Gründungsmitglied und bis zu seinem viel zu frühen Tod als Ehrenmitglied die Aufbau- und Orientierungsjahre des Fachverbandes maßgeblich mitgestaltete und zur Etablierung und Institutionalisierung der Disziplin Chinesisch als Fremdsprache (ChaF) nicht nur an den Universitäten, sondern auch an den Schulen entscheidende Impulse gab. Für die Akzeptanz des Chinesischen als erlernbare Fremdsprache bahnbrechend war das unter seiner Federführung entstandene und 1980 erschienene Lehrwerk *Kommunikationskurs Chinesisch – Chinesisch sprechen*, das eine neue Epoche moderner Lehrmaterialien der chinesischen Sprache einleitete. Als Professor für Sprachlehrforschung an der Ruhr-Universität Bochum widmete er sich in Lehre und Forschung zugleich der Didaktik des Russischen und des Englischen, und auf seine Initiative ist die Gründung des bis heute erfolgreichen und renommierten Landesspracheninstituts in Bochum mit den Bereichen Russicum, Sinicum, Japonicum und Arabicum zurückzuführen. Seine Konzepte zur Modernisierung der Fremdsprachendidaktik im Sinne des kommunikativen Ansatzes unter Anwendung neuer Medien fanden auch Anerkennung in China: 1986 hielt er als einer der ersten ausländischen Sprachlehrforscher Gastvorlesungen an der damaligen Sprachenhochschule Beijing (heute Beijing Language and Culture University), die ihm für seine Verdienste die Ehrenprofessurwürde verlieh. Trotz oder gerade wegen der rasanten Fortschritte auf dem Gebiet ChaF in den vergangenen zwei Jahrzehnten kann und soll nicht vergessen werden, was die neueren Generationen der Chinesischlehrenden und -lernenden Friedhelm Denninghaus letztlich zu verdanken haben. Dabei waren alle seine Aktivitäten vom Leitgedanken der globalen Völkerverständigung und der Überzeugung geprägt, dass sprachliche und persönliche Kontakte früher oder später ideologische Schranken überwinden helfen.

Der Friedhelm-Denninghaus-Preis ist mit **bis zu 1000 Euro** dotiert und wird alle zwei Jahre anlässlich der vom Fachverband organisierten Tagungen zum modernen Chinesischunterricht verliehen, **erstmalig auf der XIV. Tagung vom 6. bis 8. Oktober 2006 an der Universität Trier**. Als Kandidaten kommen einzelne Autoren oder Autorengruppen hervorragender deutschsprachiger Publikationen (ausnahmsweise auch publikationsreifer Manuskripte) entweder aus der Unterrichtspraxis (Lehr- und Lernmaterialien, Hilfsmittel, curriculare Projekte etc.) oder aus der Forschung (wissenschaftliche Aufsätze, Monographien oder Abschlussarbeiten mit didaktisch-methodischer oder angewandtlinguistischer Thematik) in Frage, von denen längerfristige innovative Impulse auf die ChaF-Didaktik insbesondere für Lernende mit Deutsch als Muttersprache ausgehen oder zu erwarten sind. Die Bewerbung kann von den Betroffenen selbst oder von Dritten gestellt werden und ist weder an eine Mitgliedschaft im Fachverband Chinesisch noch an sonstige persönliche Voraussetzungen gebunden. Ein wichtiger, wenn auch nicht ausschließlicher Aspekt des Preises soll jedoch die Nachwuchsförderung sein. Vom Preisträger wird erwartet, dass er auf der Tagung über sein Projekt referiert. Die Erstattung der Reisekosten kann beim Fachverband beantragt werden.

Für die diesjährige erste Runde müssen **Bewerbungen bis zum 1. September 2006 beim Fachverband e.V., Postfach 1421, 76714 Gernersheim**, eingegangen sein. Der Bewerbung sind zwei Exemplare der betreffenden Publikation, ein kurzer Lebenslauf des Autors mit beruflichem Werdegang, eine Begründung für die Bewerbung und die vollständige Kontaktanschrift beizulegen. Über die Auswahl unter den Bewerbungen entscheidet der Vorstand des Fachverbandes, der nach Bedarf die Mitglieder der Beiräte sowie relevante Experten konsultiert.

Gernersheim, im April 2006

Der Vorstand des Fachverbandes Chinesisch e.V.

XIV. Tagung
zum modernen Chinesischunterricht

zum Thema:

Sprachliche
und
Interkulturelle Kompetenz

06. - 08. Oktober 2006
an der Universität Trier

Informationen und Anmeldeformular zur Konferenz:

www.fachverband-chinesisch.de

www.sinologie.uni-trier.de

Kontakt:

Tel.: (0049)-(0)651/201-3263

E-mail: hakmann@uni-trier.de

Anmeldung (nur per Post) an:

Prof. Dr. Yong Liang, Universität Trier, Sinologie: „Chinesisch-Tagung“

Universitätsring 15, D-54296 Trier

Germersheim – Weltbekannt für die akademische Ausbildung professioneller Übersetzer und Dolmetscher

CHINESISCH

Masterstudiengang Sprache . Kultur . Translation

Spezialisierungsmöglichkeiten:

Fachkommunikation Wirtschaft und/oder Technik

Didaktik des Chinesischen als Fremdsprache und des Übersetzens

Informationen:

Institut für Interkulturelle Kommunikation / Chinesisch
Fachbereich Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
D-76711 Germersheim
Tel. + 49 (0) 72 74 / 508 35 -371, -372, -374, -375

www.fask.uni-mainz.de